

## Ergebnisprotokoll

### 3. Treffen Arbeitskreis 4

<b>Bürgergesellschaft stärken und entwickeln - Beitrag von Jugendhilfe einschließlich Jugendarbeit, Ganztagsangeboten und generationenübergreifendem Dialog</b>	Treffen am <b>10.04.2014</b>
Beginn: <b>18:10 Uhr</b>	Ende: <b>20:15 Uhr</b>
Teilnehmer/innen: Bernd Baran, Sheryl Campbell, Ralf Hildebrand, Christina Reinhardt, Christian Schroth, Ulrich Spreitz, Andrea Schwarzbauer, Herbert Spanke, Kerstin Stocker, Heiner Stocker, Jochen Tetzlaff, Regina Triebs, Anja Wirkner	
Entschuldigt: Ralf Karg, Iris Thieme	

#### Besprechungspunkte:

1. Begrüßung und Information zur Steuerungsgruppensitzung
2. Nachbesprechung der Ergebnisse der Kleingruppen
3. Arbeit in Kleingruppen
4. To do bis zum 4. Treffen

#### Ergebnisse:

##### 1. Begrüßung und Information zur Steuerungsgruppensitzung

Herr Schroth begrüßte alle Anwesenden und ging kurz auf die unmittelbar im Vorfeld stattgefundenene Steuerungsgruppensitzung ein. In der Steuerungsgruppe kommen alle AK-Leiter, Vertreter der Kreistagsfraktionen, Vertreter des Schulamtes, der Landrat sowie weitere Vertreter von Bildungseinrichtungen zusammen.

##### - Bericht aus den AKs:

**AK 1 Übergänge organisieren und begleiten:** Die Mitglieder des AK 1 haben sich zum Ziel gesetzt, im Nürnberger Land einen Minimalkonsens für gelungene Übergänge zu finden. Die gebildeten Unterarbeitsgruppen beschäftigen sich dabei mit den Übergängen von (Elternhaus - Kinderkrippe; Kinderkrippe - Kindergarten; Kindergarten - Grundschule; Grundschule - weiterführende Schulen; Schule - Berufsausbildung und Beruf).

**Arbeitskreis 2 „Schulische und außerschulische Bildungsangebote und Bildungsträger vernetzen“:** Als Arbeitsgrundlage für den AK 2 verschickte die AK-Leitung einen Fragebogen an alle Schulen im Landkreis, in dem nach bereits bestehenden Kooperationen und Projekten mit außerschulischen Partnern sowie nach dem Bedarf an weiteren Kooperationen gefragt wurde.

##### **Arbeitskreis 3 „Kein Talent darf verloren gehen“**

Aus der Thematik des AK 3 haben sich folgende Handlungsfelder ergeben:

- Junge Menschen mit Migrationshintergrund
- Junge Menschen in besonderen Krisen
- Sozial benachteiligte junge Menschen
- Junge Menschen mit Behinderung – Inklusion

### **Arbeitskreis 5 „Herausforderungen des demografischen Wandels annehmen“**

Das komplexe Thema des demografischen Wandels wird im AK 5 in fünf Unterarbeitskreisen bearbeitet:

- Bevölkerungsrückgang im ländlichen Raum: „Ja, wo wandern sie denn hin?“
- Kinderbetreuung: „Wohin nur mit den Kindern ...?“
- Schulbildung/Schulentwicklung: „Nur das Abitur zählt ...?“
- Unternehmen in der Verantwortung: „Arbeitskräfte gibt es genug... nur nicht bei uns?“
- Infrastruktur: DOOF – Dörfer ohne ordentlichen „Fern“Verkehr

Dabei werden in den Unterarbeitskreisen der Status quo ermittelt und auf dieser Basis strategische Ziele entwickelt, woraus sich konkrete Projekte und Maßnahmen entwickeln sollen.

#### **- Schülerveranstaltung:**

Im Rahmen der Bildungsregion ist eine extra Schülerveranstaltung geplant, um auch die Ideen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler in die Bildungsregion einzubeziehen, da eine Mitarbeit für Schülerinnen und Schüler in den AKs eher unattraktiv ist.

#### **- Projektförderung:**

Der Landkreis und die Sparkasse stellen 2014 bereits Mittel zur Projektförderung der Projekte aus der Bildungsregion zur Verfügung. Dafür werden derzeit Richtlinien zur Vergabe der Fördermittel entwickelt und in der Steuerungsgruppe/Kreisgremien abgestimmt. Anträge auf Projektförderung können voraussichtlich noch 2014 gestellt werden.

## **2. Arbeit in Kleingruppen**

Die Teilnehmer teilten sich wieder in Kleingruppen auf, um an folgenden Themen weiterzuarbeiten.

1. Rahmenbedingungen für Bürgerschaftliches Engagement: Schranken? Hindernisse?  
Projektidee: Lust auf Ehrenamt?
2. Vernetzung bestehender Strukturen  
Internetplattform – Face-to-Face-Kontakte
3. Was wären neue Themen? Neue Projekte?  
Emotionale Zuwendung

## **3. To do bis zum 4. Treffen**

Aus jeder Kleingruppe hat sich ein Teilnehmer bereit erklärt, die Themen der Kleingruppen bis zur nächsten Sitzung zusammenzufassen. Bitte schicken Sie die Ergebnisse der Kleingruppen bis **02.05.2014** an Frau Reinhardt ([bildung@nuernberger-land.de](mailto:bildung@nuernberger-land.de)), damit die Ergebnisse vor dem nächsten Treffen an alle AK-Teilnehmer verteilt werden können.

**Termin nächstes Treffen: 08.05.2014 · 18.00 Uhr · Landratsamt Nürnberger Land**